

# hallo SPRINGE / BAD MÜNDRER SONNTAG

2. September 2007

hallo SONNTAG

## Stehende Ovationen für den Chor



Die musikalischen Macher der „Frischen Brise“: Heiner Westerhoff und Radmira Grüne.

**NIENSTEDT/BAD NENN-DORF (oe).** Gut besuchte Konzerte sind für den Shanty-Chor „Frische Brise“ in Bad Nennendorf nicht ungewöhnlich. Aber das jüngste Konzert in Bad Nennendorf war für die große Sängergemeinschaft schon eine besondere Erfahrung. Vor der Kasse der Wandelhalle drängten sich die Besucher, obwohl die letzten Karten eigentlich schon längst vergeben waren. In hektischer Betriebsamkeit bemühte sich die Mitarbeiter der Wandelhalle in Abstimmung mit der Kurverwaltung noch Stühle heranzuschaffen, um möglichst viele Wartenden zufrieden zu stellen.

So konnte das Konzert erst mit kleiner Verspätung gestartet werden. Der heimische Shanty-Chor präsentierte sich in Hochform mit einem glänzend aufgelegten Chorleiter Heiner Westerhoff. Die alten und neuen Seemannslieder wurden locker und fröhlich dargebracht. Auch die vom Chorleiter neu arrangierten

Swing-Elemente bei einigen Titeln bekamen kräftigen Applaus. Radmira Grüne sorgte wieder einmal mit ihrem Akkordeon für brausenden Beifall.

Moderator Klaus Kohrs spann dicke Rollen Seemannsgarn, die als Übergänge zu den einzelnen Liedern das Publikum immer wieder amüsierte. Manchmal wurden tatsächliche Erlebnisse des Chores so mit dem Seemannsgarn vermischt, dass Wirklichkeit und Phantasie kaum noch zu trennen waren. So etwa, wenn dem Publikum das Lied „Der Mississippi Hippie John“ als Titel eines der bekanntesten Bücher von Mark Twain verkauft wurde.

Als das Konzert nach über zwei Stunden endete, verlangten die Zuschauer lautstark nach Zugaben. Dabei servierte die „Frische Brise“ noch ein Highlight, als Anne Westerhoff eingebettet in das Schlusslied „Guten Abend, Good Night“ die „Lili Marlen“ gekonnt zu Gehör brachte.